
Tagesordnungspunkte

StER - Sitzung

Stadtelternrat Stadt Salzgitter

Salzgitter, 23.04.2015



Agenda

- (1) Begrüßung und Vorstellung des Vorstand – **Ingo Kavemann**
- (2) Bericht aus dem Bildungsausschuss – **Wolfgang Pozzato**
- (3) Bericht des LER – **Elke Schmidt**
- (4) Besprechung und Finalisierung der neuen Satzung – **Vorstand / alle**
- (5) Abstimmung unseres Konzeptes und zukünftige Themen - **alle**
- (6) Homepage und Diskussion zur zukünftigen Umsetzung
Meyer / Kavemann

Agenda

- (8) Briefkopf und eMail Account - **Kavemann**
- (9) Status Übergabe der "Kasse,, - **Kavemann**
- (10) Treffen mit - **Meyer / Kavemann**
 - dem Oberbürgermeister
 - der Vorsitzenden des Bildungsausschuss
 - der „Salzgitter Zeitung“
 - den Parteien / Ratsmitgliedern
- (11) Nächste Termine - **Kavemann**

Vorstellung Vorstand



Michael Busch, Ingo Kavemann, Markus Büyükalтай, Michael Kuhn, Karl-Julius Meyer

Bericht aus dem Bildungsausschuss

Bericht aus dem Landeselternrat

Satzung



Adobe Acrobat
Document

Konzept

- 2 SER Sitzungen pro Jahr, jeweils kurz nach Beginn des Halbjahres
- Inhalte, durch Agenda an alle verteilt
 - Themen der Elternvertreter der Schulen, werden rechtzeitig vorher abgefragt
 - "News" aus dem Landeselternverband
 - Aktuelles aus dem Bildungsausschuss
 - Rückblick/Ausblick aus Sicht des Schulträgers (der Stadt SZ)
- Info´s seitens FD 40
- Die Vorträge sollen aus max 15 Minuten Redebeitrag und weiteren 10 Minuten Diskussion bestehen, sie finden jeweils zu Beginn der Sitzung statt
- Anschließend werden die Themen der Elternvertreter besprochen, pro Thema max 20 Minuten, Priorisierung vor der Sitzung; Geplant 2 Themen

Konzept

- Wir möchten die Mitglieder/Vertreter der Schulen als "Multiplikatoren" und auch als Sprachrohr der jeweiligen Schule und Schulform verstehen.
Das bedeutet, wir nehmen die Themen auf und versuchen zu unterstützen und auch Themen weiter zu tragen bzw zu vermitteln.
- Weitergabe aller Themen aus unseren Sitzungen an die Elternvertreter der Schulen und ggf betroffene Eltern
- Ein Ansprechpartner aus dem Vorstand für die Elternräte benennen, um im Vorfeld die Themen zusammen zu tragen, wenn notwendig nachzuhaken und für die Sitzung vorzubereiten.
- In Summe planen wir eine Sitzungszeit von ca. 2h mit ca. 30 Minuten Reserve.

Themen

✓ Schulgesetznovelle

optional:

✓ Ganztagschule / Catering

✓ Inklusion

✓ Eine zweite IGS in Salzgitter

Homepage und mehr

- Status und Design Homepage
- Status Übergabe Kasse

Briefkopf und eMail



Adobe Acrobat
Document

[mailto: stadtelternrat.salzgitter@gmail.com](mailto:stadtelternrat.salzgitter@gmail.com)

Besprechungen

- Treffen mit dem Oberbürgermeister, Hr. Klingebiel
- Treffen mit der Vorsitzenden des Bildungsausschuss, Fr. Streckfuss
- Treffen mit Fr. Ritter, Salzgitter Zeitung
- Treffen mit den Parteien / Ratsmitgliedern

Nächste Termine

Datum: 17.09.2015

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: noch offen

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Backup

Schulgesetznovelle

"Modernes Abitur nach 13. Schuljahren,,

Der StER hat sich für das Gymnasium mit 13 Jahren entschieden

- Lehrstoff bei G12 zu umfangreich
- Lernstress für SchülerInnen zu hoch
- Überlastung Lehrer (siehe auch Streiks)
- Bedenken zu Lehr- und Lernqualität
- Unnötige Hürden nach Ausbildung für Eltern und SchülerInnen

"Inklusive Schule,,

Grundsätzlich halten wir den Weg zur Inklusiven Schule für richtig.

Leider hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass der Schulträger die notwendigen Maßnahmen (Herstellung von Barrierefreiheit, etc.) anscheinend nur halbherzig umgesetzt hat.

- Ist die Ausbildung der Lehrer ausreichend
 - Wie soll die Betreuung der betroffenen SchülerInnen umgesetzt werden
 - Umbauten an den Schulen sind zu zögerlich, wir haben große Bedenken zur termingerechten Umsetzung; hohe Kosten im Vergleich zum Weiterbetrieb der aktuellen Situation/Förderschulen
 - Wie sieht es mit dem Betreuungsschlüssel und/oder zusätzlicher Stundenkontingente für bereits betroffene Schulen aus
 - Wir sehen im Bereich Inklusion bereits sehr große Defizite, so dass befürchtet werden muss, dass durch die weitere Reduzierung der Förderschulen der Weg zur Inklusiven Schule noch beschwerlicher wird
 - Wir möchten ein Konzept mit einem ausreichenden und realistischen Zeitvorlauf (> 4 Jahre) sehen
-
- Wie ist der aktuelle Stand?
 - Was wurde bisher unternommen, um Inklusion an den bestehenden Schulen zu ermöglichen?
 - Welche weiteren Maßnahmen sind bereits geplant?
 - Bis wann sind alle Schulen inklusiv und was muss dafür noch unternommen werden?
 - Was ist mit den bestehenden Förderschulen geplant?

Schulgesetznovelle

Ganztagsschule

Wir begrüßen die Verankerung der Ganztagsschule im Schulgesetz. Ein schulisches Ganztagsangebot halten wir für sinnvoll.

Anfrage an den Schulträger:

- Wie ist der aktuelle Stand? Was wurde bisher erreicht?
- Was ist geplant?

"Grundschule" - Wegfall der Schullaufbahnpflicht

Wir befürchten, dass der Wegfall der (offiziellen/schriftlichen) Schullaufbahnpflicht nicht den beabsichtigten/propagierten Zweck erfüllen wird. Erwartet wird, dass "der nicht kindgerechte Leistungsdruck [...] abgeschafft und die Grundschulen weiter entlastet" werden.

Vermutlich wird der Leistungsdruck auf die Grundschüler nicht vermindert. Die Eltern werden eher noch mehr Druck auf ihre Kinder ausüben und Bestnoten auf dem Zeugnis erwarten.

Wir wünschen, dass die Grundschulen sich weiterhin dazu verpflichtet fühlen, allen Eltern im Rahmen der Beratungsgespräche eine entschiedene Empfehlung für die Schullaufbahn ihres Kindes abzugeben.

Schulgesetznovelle

Schülerbeförderung:

Unserer Meinung sollten die Kinder bis zum Ende Ihrer Schulzeit die Schulbeförderung gestellt bekommen.

Hierzu wünsche wir auch eine Stellungnahme des Schulträgers:

- Welche Auswirkungen werden die gesetzliche Änderungen auf die Schülerbeförderung in Salzgitter haben?

„Gesamtschule“ - Abschaffung der anderen Schulformen?

- StER möchte die gleiche Ausbildung -ohne Einschränkungen- für die jeweilige Schulform umgesetzt sehen; die Qualität der Ausbildung muss gleich sein
- Die IGS hat aktuell noch kein Gymnasium "Ansehen", das liegt allerdings an den noch fehlenden Erfahrungen. Wir stehen hinter der IGS und unterstützen das Konzept
- Wir sehen aktuell kein sofortiges "Umschalten" von der einen auf die andere Schulform; Eine sinnvolle Übergangsfrist ist notwendig

Zu diesem Thema wünschen wir uns eine Stellungnahme des Schulträgers:

- Wie will der Schulträger mit der Möglichkeit umgehen, bestimmte Schulformen durch Gesamtschulen zu ersetzen?
- Werden bestimmte Schulformen durch den Schulträger bevorzugt?
- Gibt es bereits konkrete Planung? Welche?